

KLAUS NOVY, BARBARA VON NEUMANN-COSEL (HRSG.)

**ZWISCHEN  
TRADITION UND  
INNOVATION  
100 JAHRE  
BERLINER BAU-  
UND WOHNUNGS-  
GENOSSENSCHAFT  
VON 1892**

RENATE AMANN, BARBARA VON  
NEUMANN-COSEL, KLAUS NOVY,  
SYLVIA WALLECZEK



Q (1)

EDITION HENTRICH

# INHALT

- 3 **VORWORT**
- 4 **INHALT**
- 6 **EINLEITUNG**  
EIN BLICK IN DIE GESCHICHTE KANN AUCH  
EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT SEIN
- 9 **PHILANTROPIE, STAATSHILFE UND SELBSTHILFE**  
ERSTE BERLINER REFORMANSATZE UND IHRE  
GRENZEN  
UTOPIE ALS TATSACHE?
- 12 **1892 - 1918**  
**DAS**  
**WILHELMINI-**  
**SCHÉ**  
**ZEITALTER**
- 14 **DIE GRÜNDUNG DES BERLINER SPAR- UND BAUVEREINS**  
„DIE VERSUCHSSTATION“  
DAS NETZWERK DER KOPFE
- 22 **GROSSE ARCHITEKTEN ENTDECKEN DIE KLEINE WOHNUNG**  
DER ARBEITERWOHNUNGSBAU WIRD  
ARCHITEKTURTHEMA  
REFORMINSELN IM STEINERNEN BERLIN  
VON DER UTOPIE ZUR GEBAUTEN REALITÄT
- 28 **STEIN AUF STEIN - DIE GEMEINSCHAFT ALS BAUHERR**  
GROSSTÄDTISCHER REFORMWOHNUNGSBAU  
NACH 1900  
ZWISCHEN WOHNHOF UND EHRENHOF
- 33 **ANDERS LEBEN - DIE WIRKLICHKEIT DER UTOPIE**  
DIE WOHNFRAGE WIRD KULTURFRAGE  
DIE „KULTURELLE HEBUNG“ DER ARBEITERSCHAFT  
DER BIENENSTAAT - GEMEINSCHAFT ALS  
LEBENSFORM
- 42 **DIE GENOSSENSCHAFT WIRD UNTERNEHMEN**  
VOM EXPERIMENT ZUR PROFESSIONALITÄT  
DIE MITGLIEDER DER „ERSTEN STUNDE“
- 46 **EINS, ZWEI, DREI . . . VIELE - DER BERLINER SPAR- UND BAUVEREIN WIRD VORBILD**  
RICHTUNGEN GENOSSENSCHAFTLICHER  
WOHNREFORM  
ANERKENNUNG UND AUSSENWIRKUNG
- 51 **DAS ENDE EINES ZEITALTERS**  
DIE GENOSSENSCHAFT IM ERSTEN WELTKRIEG  
REVOLUTION UND UMBRUCH
- 54 **1919 - 1932**  
**„DIE**  
**ZWANZIGER**  
**JAHRE“**
- 56 **EIN PARADIESVOGEL WIRD GERETTET**  
DIE GARTENSTADT FALKENBERG WIRD  
AUFGEFANGEN  
LEBENSREFORM UND GARTENSTADT  
DIE TUSCHKASTENSIEDLUNG  
ZWISCHEN METROPOLE UND VORSTADTIDYLL
- 68 **DIE JUNGE REPUBLIK - UND EINE NICHT MEHR GANZ JUNGE GENOSSENSCHAFT**  
STRUKTURELLE ÜBERFORDERUNG  
- DIE NEUEN VERBANDE UND  
ORGANISATIONSFORMEN  
DIE GENOSSENSCHAFT IN KRISENZEITEN  
„DIE PALASTREVOLTE“ UND IHRE FOLGEN
- 75 **NEUE SACHLICHKEIT UND ALTE WERTE**  
DAS NEUE BAUEN  
DIE „ALTEN“ SIEDLUNGSGEMEINSCHAFTEN  
WELTWIRTSCHAFTSKRISE -  
ALLTAGSLEBEN UNTER KRISENZWANGEN

	<b>1933 - 1945</b>	116	<b>DIE GENOSSENSCHAFT SUCHT NEUE WEGE</b>
	<b>"DAS TAUSEND - JÄHRIGE REICH"</b>		RÜCKGANG DES BAUENS - DIE STADTERNEUERUNG WIRD THEMA NEUE AUFGABEN UND TÄTIGKEITSFELDER GENOSSENSCHAFTLICHES SIEDLUNGSLEBEN - EINE RENAISSANCE?
86	<b>MACHTERGREIFUNG UND GLEICHSCHALTUNG</b>	124	<b>AUSBLICK</b> ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT
	DAS ENDE VON VIELFALT UND WOHNREFORM DIE „GLEICHGESCHALTETE“ GENOSSENSCHAFT SIEDLUNGSLEBEN UNTERM HAKENKREUZ		
	<b>1946 - 1970</b>	126	<b>DOKUMENTATION:</b>
92	<b>NACHKRIEGS - ZEIT UND WIRTSCHAFTS - WUNDER</b>		<b>DIE SIEDLUNGS - GEMEINSCHAFT</b>
		128	<b>SICKINGENSTRASSE</b>
		130	<b>KLEIN - WESTEND</b>
		132	<b>STARGARDER STRASSE</b>
		134	<b>TEMPELHOF</b>
94	<b>NEUBEGINN IN RUINEN</b>	136	<b>PROSKAUER STRASSE</b>
	NACH DEM ZUSAMMENBRUCH ANKNÜPFUNGSPUNKTE GENOSSENSCHAFTLICHER LEBENSFORMEN	138	<b>NORDUFER</b>
		140	<b>CHARLOTTENBURG</b>
102	<b>„SCHÖNER WOHNEN“ - DIE NEUBAUTEN DER 50ER UND 60ER JAHRE</b>	144	<b>SCHILLERPARK</b>
	DIE AUFGELOCKERTE - DIE GEMORDETE STADT DIE NEUE WOHNUNGSPOLITIK UND IHRE FOLGEN DIE ÄRA „GLAS - HOFFMANN“	148	<b>ATTILAHÖHE - MARIENHÖHE</b>
		152	<b>EULERSTRASSE</b>
		154	<b>BUCKOW</b>
		156	<b>SPANDAU</b>
		158	<b>NETTELBECKPLATZ</b>
		160	<b>WESTEND</b>
		162	<b>ORTOLANWEG</b>
		166	<b>FALKENBERG</b>
110	<b>1971 - 1992</b>		
	<b>REZESSION, WERTEWANDEL UND AUSBLICK</b>		
112	<b>ZWISCHEN KAHLSCHLAG UND RÜCKBESINNUNG</b>	168	<b>ANHANG</b>
	DIE RADIKALE ERNEUERUNG NEUE SIEDLUNGEN - NEUE BEWOHNER		LITERATUR ABKÜRZUNGEN ABBILDUNGSNACHWEIS